

Erledigt

Programme und einstellungen von macbook auf Hackintosh übertragen

Beitrag von „Larix“ vom 28. März 2016, 00:35

Habe heute meinen ersten voll funktionsfähigen hackintosh zusammengebaut und installiert. nun meine frage. da ich musik produziere würde ich gerne einige programme und die dazugehörigen plugins und eingestellten dateipfade von meinem macbook auf den neuen hackintosh übertragen. sodass ich meine alten projekte dort öffnen und weiter bearbeiten kann. habe undzählige plugins gekauft und gratis plugins aus dem internet heruntergeladen. alle neu zu installieren wäre tagelange arbeit. habe schon von einigen programmen gelesen mit denen man anscheinend die ganze ssd klonen kann. aber funktionieren diese auch für einen hackintosh?

ich habe noch keinen ähnlichen post in diesem forum gefunden falls einer existiert lass ich mich natürlich such gern auf ihn verweisen.

danke im vorraus schonmal!

Mit freundlichen Grüßen Tommi

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2016, 00:48

Hallo Tommi,

ich habe den Thread mal freigeschalten. da er unter "Anleitungen" erstellt wurde, es sich hier aber doch eher um eine Frage handelt. 😊

Du kannst grundsätzlich die komplette SSD des MacBook auf eine andere Platte klonen und dann in deinem PC nutzen.

Wenn du dafür aber die eben erstellte Hackintosh-Platte benutzt, überschreibst du alle vorherigen Einstellungen und installierten Kexte, die du eventuell mühsam darauf gepackt hast. Mac OS selbst ist an der Stelle, die du umsetzen möchtest, eigentlich eher harmlos.

Weisst du wo die ganzen AddOns für dein Programm während dem Hinzufügen hingelegt wurden?

Ich gehe fast davon aus, dass sie entweder in der .app (ist eigentlich ein Ordner) oder in den

Verzeichnissen "/Library/Application Support" und/oder "~/Library/Application Support" abgelegt sind. "~/ " ist das Benutzerverzeichnis.

Diese Verzeichnisse kannst du nach deinen Programm-Namen durchsuchen und vom MacBook auf den Hackintosh kopieren.

Beitrag von „YogiBear“ vom 28. März 2016, 00:53



Hallo,  und Glückwunsch zur erfolgreichen Installation!

Du könntest dein MacBook mit TimeMachine sichern und Nutzer auf dem Hack wiederherstellen. Allerdings musst du dafür zunächst einen Benutzer mit Admin-Rechten und anderem Namen als der wiederherzustellende Account wählen...

Sofern du mit Ozmosis unterwegs bist, könntest du auch die HDD/SSD des MacBook klonen und diese dann als Systemlaufwerk im Hack nutzen - allerdings wären dann (wie von [@al6042](#) beschrieben) zusätzliche Kexte erstmal wieder weg und müssten neuinstalliert werden.

Beide Möglichkeiten wären schneller als ein manuelles Neuaufsetzen des System mit allen Programmen, Seriennummern und PlugIns...

Beitrag von „fundave3“ vom 28. März 2016, 01:02

Willkommen meinerseits

Tolle idee.

[@YogiBear](#) bedenkst du da ein komplettes Backup des Systems samt Programme, welches dann wiederhergestellt wird?

Ob das so läuft, na ich weiß nicht. 😄

Ein Versuch ist es wert

Es sei denn ich hab da was falsch verstanden.

Muahaha!!

Ist ja schon spät



Beitrag von „YogiBear“ vom 28. März 2016, 01:04

Läuft - beim Wiederherstellen aus der TimeMachine-Sicherung darf nur der Halter bei Systemdateien nicht gesetzt werden, so daß nur der Benutzeraccount und dessen Einstellungen übernommen werden.

Beitrag von „fundave3“ vom 28. März 2016, 11:17

Also kein Komplettes. Okay das dürfte natürlich funktionieren.

Wusste ich doch da habe ich etwas durch die Gegend geworfen 😞

Beitrag von „frey“ vom 30. März 2016, 20:46

???

Gibts die Migrations App nicht mehr?

Ich würde vor Haar genau dem gleichen Problem stehen, aber ich werde mir nach nunmehr 6 Jahren mein System komplett neu aufsetzen, inkl. 8 Tausend Plug-ins etc.

Ansonsten könnte man doch sonst immer beim Rechnerumzug, in diesem Fall dein Book in den Target Modus starten (ich glaube einfach beim Starten `t` gedrückt halten), per FireWire mit dem

hacki verbinden, dort erscheint das book dann als hd und im migrationsassi kannst du dann deinen benutzer auswählen und was alles auf den neuen rechner übertragen werden soll. danach ist dann alles wie vorher und den ursprünglichen nutzer sammt daten kannst dann wieder vom hacki löschen.
ansonsten würde es auch gehen, wenn du die hd ausm book in ein externes gehäuse packst und dann wie oben vor gehst.

also so hätte ich es wieder gemacht, wenn ich mir wie gesagt nicht mal wieder die mühe machen würde....